

Geld her oder Klage!

Insolvenzanfechtung und Durchgriffshaftung – Rechtslage kennen – Risiken begrenzen

Inhalt

Sie kennen das: zuerst zahlt der Kunde schleppend, in unregelmäßigen Raten, dann kommt die Information über die Insolvenz. Damit sind nicht nur die noch offenen eigenen Rechnungsforderungen verloren, häufig kommt auch noch Post vom Insolvenzverwalter. Er will von Ihnen auch noch die Rückzahlung der bereits vom Kunden gezahlten Abschläge, die sog. Insolvenzanfechtung.

Das Seminar behandelt im ersten Teil Grundlagen und aktuelle Fragen der Insolvenzanfechtung. Denn auch in Zeiten guter Konjunktur sind Insolvenzen von Auftraggebern nicht ausgeschlossen. Bis zu 10 Jahren reicht unter bestimmten Voraussetzungen der Rückgriffszeitraum. Nur wer die Anfechtungsrisiken kennt, kann ihnen entgegenwirken.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit insolvenzspezifischen Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Gesellschafter. Denn Forderungsausfälle, Insolvenzanfechtung oder Mängelgewährleistungsansprüche können auch für gesunde Unternehmen schnell existenzbedrohende Ausmaße annehmen. Die Gefahr ist groß, als Geschäftsführer oder Gesellschafter selbst in den Fokus eines Insolvenzverwalters im Wege der Durchgriffshaftung zu geraten. In wirtschaftlich guten Zeiten sollte man sich daher mit den Grundlagen des Insolvenzrechts vertraut machen, um alle rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermögensabschirmung und Haftungsvermeidung nutzen zu können. So beginnt effektives Risikomanagement in eigener Sache

Schwerpunkte:

- Insolvenzanfechtungsrecht im Überblick unter Berücksichtigung der Gesetzesnovelle 2017.
- Darstellung der häufigsten „Anfechtungsfallen“ an Hand von Fallbeispielen sowie Tipps und Strategien zur Anfechtungsvermeidung oder Risikobegrenzung.
- Richtiges Verhalten in der Krise des Auftraggebers sowie im Anfechtungsfall.
- Spezialfall: Insolvenzanfechtung gegenüber Gesellschaftern am Beispiel der GmbH-Insolvenz.
- Insolvenzspezifische Haftungsrisiken als Geschäftsführer am Beispiel der GmbH.

Referent



Herr Markus Benner
Rechtsanwalt, Sachverständiger, Insolvenzverwalter

Kurzbeschreibung Referent

Herr Markus Benner ist Partner der Sozietät Unützer/Wagner/Werding in Wetzlar. Als Fachanwalt für Insolvenzrecht ist er regelmäßig für die Amtsgerichte Wetzlar und Gießen als Sachverständiger und Insolvenzverwalter tätig. Gläubiger, Schuldner, Geschäftsführer und Gesellschafter berät der zertifizierte Restrukturierungs- und Sanierungsexperte zudem in allen insolvenzrechtlichen Fragestellungen sowie bei der Vermeidung und Abwehr von Anfechtungs- und Haftungsansprüchen.

Termin / Ort:

20. Februar 2019
Hotel Seebode, Burgweg 2,
35085 Ebsdorfergrund-Frauenberg,

Zeit:

9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Zielgruppe:

Einzelunternehmer, Gesellschafter,
Geschäftsführer, kaufm. Mitarbeiter
Einkauf und Buchhaltung

Organisation:

Markus Lamberty
Verband baugewerblicher Unternehmer
Hessen e. V., Frankfurt am Main
Tel. 069-95809-160

Preis:

€ 145,00 zzgl. Umsatzsteuer

inkl. Seminarverpflegung und
Seminarunterlagen, ab dem 2. Teilnehmer
aus demselben Unternehmen erhalten Sie
bei gemeinsamer Anmeldung 10% Rabatt

Bauunternehmensberatung
Hessen-Thüringen GmbH
Emil-von-Behring-Straße 5
60439 Frankfurt am Main

Seminartitel/-bezeichnung	„Geld her oder Klage! Insolvenzanfechtung und Durchgriffshaftung – Rechtsslage kennen – Risiken begrenzen“
Seminardatum	20. Februar 2019
Seminarort	Hotel Seebode Burgweg 2 35085 Ebsdorfergrund
Rückmeldung bis	1. Februar 2019

Hiermit melde/n ich/wir verbindlich für die oben genannte Veranstaltung folgende Person(en) an:

1. _____
Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)
2. _____
Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)
3. _____
Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahme- und Zahlungsbedingungen anerkannt. Dies gilt sogleich für Zusatzvereinbarungen, die bei bestimmten Veranstaltungen gesondert in der Seminaurausschreibung bekanntgegeben werden.

1. **Anmeldung**
Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Im Falle der Umbuchung werden Sie unverzüglich informiert.
2. **Kursgebühr**
Der Teilnehmer hat das Veranstaltungsentgelt spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu zahlen. Bei allen Zahlungen ist die vollständige Rechnungsnummer sowie die Bezeichnung der Veranstaltung anzugeben. Die in den Ausschreibungen benannten Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer und soweit angegeben einschließlich Seminarunterlagen und Seminarverpflegung.
3. **Rücktritt und Kündigung**
Der Teilnehmer kann bis 8 Kalendertage vor dem Veranstaltungstag, ohne Angabe von Gründen, von dem Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich gegenüber der Bauunternehmensberatung Hessen-Thüringen GmbH, Telefax Nr.: 069-958099171 oder E-Mail: info@bau-ht.de, zu erklären. Bereits gezahlte Kursgebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.
Teilnehmer, die danach zurücktreten oder die zu den Veranstaltungen nicht oder teilweise nicht erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet. Der Teilnehmer hat das Recht einen Ersatzteilnehmer zu stellen. Dem Teilnehmer bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass der Bauunternehmensberatung Hessen-Thüringen GmbH kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist, als das von ihr einbehaltene bzw. berechnete Entgelt.
4. **Absage von Veranstaltungen**
Die Seminarveranstaltung kann bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl abgesagt werden. Die bereits gezahlten Kursgebühren werden dann erstattet, weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht. Ein Wechsel von Dozenten berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung. Die Möglichkeit zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
5. **Haftung**
Die Bauunternehmensberatung Hessen-Thüringen GmbH haftet nicht für Sachschäden, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen.
6. **Datenschutzerklärung**
Siehe Rückseite bzw. Folgeseite(n)
7. **Gerichtsstand**
Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag ist Frankfurt am Main.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

1. Name, Anschrift und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Bauunternehmensberatung Hessen-Thüringen GmbH, Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (69) 95809-370, Telefax: +49 (69) 95809-233, E-Mail: info@bau-ht.de

2. Geschäftsführer

Rechtsanwalt, Dipl.-Betriebswirt (DH) Rainer von Borstel

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Telefon: +49 (69) 95809-370, Telefax: +49 (69) 95809-233, E-Mail: datenschutz@bau-ht.de

4. Zweckbestimmungen der Datenerhebung/-verarbeitung

- Registrierung der Seminarteilnehmer
Rechtsgrundlage: Vertrag (Anmeldung für Seminar/Fachveranstaltung)

- Registrierung der Referenten
Rechtsgrundlage: Vertrag (Anmeldung für Seminar/Fachveranstaltung)

- Durchführung des Seminars:
 - o Erstellung von Seminarunterlagen
 - o Schriftverkehr mit Teilnehmern
 - o Schriftverkehr mit Referenten
 - o Rechnungsstellung
 - o Rechtsgrundlage: Vertrag (Anmeldung für Seminar/Fachveranstaltung)

6. Regelfristen für die Löschung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Erhebung/Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Mindestens setzt dies den Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten voraus.

7. Datenübermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen

Es besteht keine Absicht, die personenbezogenen Daten an einen Drittstaat oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen bzw. Ihre ausdrücklich gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In diesem Falle ist der Widerspruch per Post oder per E-Mail an die unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten zu richten.

Nach dem Widerspruch werden wir die betreffenden Daten nicht mehr nutzen - es sei denn, dass eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten).

Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft zu den bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu fordern oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten. Zusätzlich steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (dem Hessischen Datenschutzbeauftragten, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden, Telefon: 0611 / 14 08-0, Telefax: +49 (611) 1 40 89 00, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de, Homepage: www.datenschutz.hessen.de zu.

9. Information bzgl. der Bereitstellung personenbezogener Daten

Sämtliche Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt werden, sind notwendig, um die Durchführung eines Seminars oder einer Fachveranstaltung gewährleisten zu können.

In jedem dieser Fälle bezieht sich die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Betroffenen auf ein entsprechendes Vertragsverhältnis oder die Anbahnung eines Vertragsverhältnisses oder auf sonstige gesetzliche Erlaubnistatbestände.

Des Weiteren werden personenbezogene Daten im Rahmen des Newsletter-Versands ausschließlich aufgrund von diesbezüglichen Einwilligungen durchgeführt.